

2022/10 0.14

Stadtentwicklung

Ausstellung städtebauliche Entwicklung Wetzikon, Beitragsgesuch

Beschluss Stadtrat

1. Das Beitragsgesuch der Trägerschaft der geplanten "Ausstellung Städtebauliche Geschichte Wetzikon im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung ab 1945" wird abgelehnt.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach der Information der Trägerschaft öffentlich.
3. Mitteilung durch die Stadtentwicklung an:
 - Trägerschaft der geplanten Ausstellung
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereichsleitende
 - Stadtentwickler
 - Kulturbeauftragten
 - Archiv Ortsgeschichte Wetzikon
 - Abteilung Finanzen
 - Stadtplanung
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Auf Initiative von Privatpersonen wurde eine Projektgruppe ins Leben gerufen, in der verschiedene Privatpersonen aus Wetzikon und Vertreterinnen und Vertreter von städtischen Stellen im Moment daran sind, eine Ausstellung zu planen, in der die städtebaulichen Entwicklungen in der Stadt Wetzikon in den vergangenen knapp 80 Jahren gezeigt werden sollen. Von Seiten der Stadt Wetzikon waren der Kulturbeauftragte, das Archiv Ortsgeschichte Wetzikon und die Stadtentwicklung bei den vorbereitenden Sitzungen im Gremium vertreten, die Hauptarbeit ist jedoch bei Privatpersonen angefallen.

Ein Vorkonzept liegt nun bereits vor inkl. provisorischem Budget. Die Ausstellung ist im Zeitraum Herbst 2022 bis März 2023 in Wetzikon geplant. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der genaue Standort noch offen. Eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Expertinnen und Experten aus den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung und Kultur ist geplant und begleitend zur eigentlichen Ausstellung sollen Begleitveranstaltungen mit verschiedenen Foki durchgeführt werden.

Um bei den nächsten Schritten (u.a. der Sicherstellung der Finanzierung mittels Schreiben von Gesuchen an regionale, kantonale und nationale Förderinstitutionen) und der inhaltlichen Schärfung des Ausstellungsprojekts eine hohe Qualität gewährleisten zu können sowie den weiteren Aufbau der Projektstruktur zu unterstützen, beantragt die Projektgruppe beim Stadtrat einen finanziellen Beitrag von 17'000 Franken für die weiteren Arbeiten. Für die Umsetzung würde die Trägerschaft den Stadtrat in einem nächsten Schritt um einen weiteren Betrag von 30'000 Franken ersuchen.

Erwägungen

Die Aufarbeitung des Themas "Städtebauliche Geschichte Wetzikons im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung seit 1945" kann nach Ansicht des Stadtrats durchaus wichtig und hilfreich sein für künftige städtebauliche Projekte. Indem auf realisierte und nicht realisierte Projekte und die Gründe für deren Erfolg oder Nicht-Erfolg eingegangen würde, kann das Verständnis für das heutige Stadtbild gefördert werden und es kann ein Gefühl für erfolgsversprechende Faktoren, die zum Gelingen von Projekten beitragen, vermittelt werden.

Für den Stadtrat ist jedoch das konkrete Ziel des Projekts sowie der Mehrwert für die Stadt zu wenig ersichtlich. Sollte ein solches Projekt zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden, ist der Stadtrat der Ansicht, dass dieses eingebettet in die anstehenden Projekte der Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) oder der Strategie Stadtentwicklung sein sollte. Der Stadtrat bevorzugt im Rahmen der anstehenden Projekte gezielte externe Aufträge mit den entsprechenden Fragestellungen zu vergeben, welche als Grundlagen für die Erarbeitung der BZO bzw. der Strategie Stadtentwicklung dienen würden. Bei einem solchen Auftrag wäre die Projektleitung direkt bei der Stadt. Aus diesen Gründen wird das Beitragsgesuch der Trägerschaft abgelehnt.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin